**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 21 (1895)
**Heft:** 19

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Unterwegs verdient.

**Er:** „Grüeß di, my Liebi, da bring d'r öppis Guet's!"
**Sie:** „Du bisch doch geng de glych Güdi. Was hesch wieder gänggelet?"
**Er:** „E chly Dessärt. Aber weisch, i ha's underwägs verdient."
**Sie:** „Schöne Schwindel — wie de?"
**Er:** „Heh, i ha underwägs e Witz erfunde für e Näbelspalter!"

## Dunkle Erinnerung.

**Professor** (im Orientalischen Irrgarten, seinem Spiegelbilde gegenüber): „Alle Wetter, wir zwei haben uns schon irgendwo gesehen!"

## Ungesunde Lektüre.

**Erster Philister:** Ein großes Glück, daß unsere Weiber so selten in's Wirthshaus kommen — sie würden sonst noch unausstehlicher!"

**Zweiter Philister:** „Wieso denn?"

**Erster Philister:** „Denke dir doch, wenn ihnen die Pantoffelhelden-Witze der illustrirten Blätter in Wort und Bild zu Gesichte kämen, wie die uns dann erst kujoniren würden . . !"

## Briefkasten der Redaktion.

**Z. G. i. G.** Sie sehen Ihren Wunsch von unserer heutigen Nummer in vollem Umfange realisirt. Dem großen Todten hätten wir auch ohne weitern Anlaß unsern Lorbeer gebracht, denn Karl Vogt war viele Jahre, namentlich als er in der Bundesversammlung saß, ein fleißiger Mitarbeiter des „Nebelspalter". Gewöhnlich bewegte er sich in gebundener Form, aber seine Jamben und Trochäen waren stets so spitz, daß Getroffenen dabei prosaisch zu Muthe wurde. Freilich haben wir selbst auch einmal ein von ihm eingebrocktes Süppchen ausessen müssen, das man nicht gerade zu den Leibspeisen des Redaktors rechnen kann. Aber er lernte uns lachend der Sache eine gute Seite abzugewinnen und rieth, weiter zu kutschiren. Er hat Recht behalten. — **A. S. K.** Der Kanton Schwyz soll diesem Beutezügler bei der Abstimmung nur gehörig heimleuchten, dann wird er wohl zahm werden. Das Gedichtchen die „kantonale Guillotine" oder die „geflickte Steuerschraube" ist übrigens nicht ohne, namentlich in den Strophen:

„Ich bin die Steuerschraub'
Ihr Bürger mit Verlaub,
Mit nigel-nagel-neuem Leib
ça, ça, neuem Leib
Ein wunderschönes Weib."

„Nun kommt in meine Arm',
Ich drück euch Gott erbarm',
Daß euch das Knochenmark entfleucht,
ça, ça, Mark entfleucht
Und ihr nach Athem keucht."

Lieb' Bäuerlein, paß auf!
Der Strick hat eine Schlauf!
Trau nicht dem falschen Honigseim,
ça, ça, Honigseim
Es ist nur Vogelleim.

Drum alle Mann auf Deck!
Fort mit der Silberstreck!
Zerschlägt die neue Steuerschraub,
ça, ça, Steuerschraub'
Sie ist am Volk ein Raub!

**Mutz.** Wenn erst die Zeit näher heranrückt, soll das gewünschte Brieflein nicht ausbleiben. — **M. i. L.** Für dieses Mal war der Platz für Illustrationen bereits vergeben und für nächstes Mal wäre es wohl zu spät, die Idee zu befolgen. Oder nicht? Im großen Weltgetriebe hörte man übrigens vom Pfiffe dieser neuen Lokomotive gar nichts. — **A. v. A.** Der Witz dieses Knechtes mag dem Meister wohl gefallen haben, aber für weitere Kreise dürfte er schwerlich einschlagen. — **M i. Z.** Es gibt Leute genug, die sich jede an sie gerichtete Frage durch „Hä?" oder „Wie?" nochmals wiederholen lassen, aber nicht, weil sie dieselbe nicht verstanden, sondern bloß um Zeit für deren Beantwortung zu gewinnen. — **H. i. Berl.** Gott, wie mager! — **H. i. G.** Das mag wahr sein, aber die Sache ist etwas unreinlich. Für die „Mahnung" besten Dank. — **A. i. L.** Rubinstein's geistliche Oper „Christus" gelangt, so viel wir wissen, am 25. Mai zur erstmaligen Aufführung am Stadttheater in Bremen. Es werden hiefür ganz großartige Anstrengungen gemacht. — **Spatz.** Schönen Dank und Gruß. — **Peter.** Unsere beiden Freunde scheinen nach der Landsgemeinde auf Abwege gerathen zu sein, daß sie nichts mehr von sich hören lassen. — **U. J. i. H.** Nein, der Mann wohnt in Basel und hat nach einer Zeitungsnotiz gearbeitet. Eine Erwiderung wäre wohl zwecklos, abgesehen von dem erheiternden Eindruck, welchen dieselbe im weitern Publikum machen müßte. — **N. N.** Wenn Ihr Kopf voll Gedanken ist, wie ein Birnbaum voll Blüthen, so sorgen Sie gef. nur dafür, daß Ihnen keiner auskömmt, sonst gibt's ja keine Birnen. — **X. Z.** Der „Nebelspalter" wandert unter Couverts nach Rußland, da er dort sehr oft „frisch angestrichen" wird. — **Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.**


**Offiziers-Uniformen**
**J. Herzog,** Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich.** (4 a)

**Humoristikum.** Schweizer. Zeitschrift. Jährlich Fr. 2.50. **Musterhefte** liefert Journal-Expedition **E. Baumann in Herisau** (Appenzell). 52-6

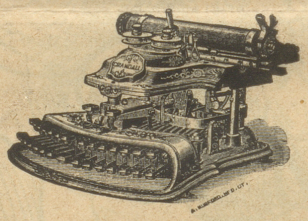
**Das neue Bundeshaus,**
prächtiges Tableau in 8 Farben, per Exemplar à **Fr. 2.** —, kann noch durch uns bezogen werden.
Verlag des „Nebelspalter".

**Café Restaurant Schützengarten, Zürich.**
Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.
Abends frische fertige Platten à la carte. 32
Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.
Hochachtungsvoll **Gebrüder Huber.**

Direkte Sendungen an die bekannte erste
**Kleiderfärberei und Chem. Waschanstalt**
von **H. Hinterme'ster** in **Zürich** 53
werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuirt und in solider **Gratis**-Schachtelpackung retournirt.
Zur gefl. Benuützung jeder Familie bestens empfohlen.

**Soeben erscheint:**
**100000** Artikel. | 16 Bde. geb. à ₰ 3.35 Cts. Unentbehrlich für Jedermann. | **16500** Seiten Text.
**Brockhaus' Konversations-Lexikon.**
14. Auflage.
**9500** Abbildungen. | Jubiläums-Ausgabe. 300 Karten. 130 Chromos. | **980** Tafeln.

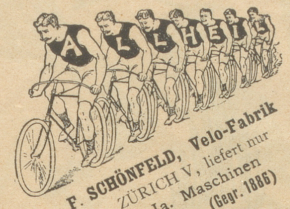
**The Crandall Typewriter.**



Die beste und billigste
**Schreibmaschine**
Agenten überall gesucht. Kataloge auf Verlangen.
**The Trypograph**
Der beste Vervielfältigungsapparat
Einfache Manipulation 41-6
5000 Abzüge mit demselben Cliché von Schriftstücken, Noten, Zeichnungen etc.
Europäische Filiale: **Compagnie Industrielle, Genf.**

Ausgezeichnete
**Rahm-Käschen**
**Beste Portionen-Käschen**
in Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.
**Prima Saanen-Käse**
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.
**am Stück und geraspelt**
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 27-10
**Dr. N. Gerber's Molkerei,**
**Zürich-Aussersihl.**

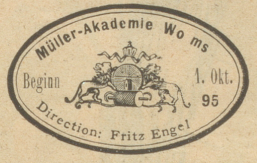
**„Der Gastwirth"**
wird zum Abonnement sämmtlichen Wirthen empfohlen.




**F. SCHÖNFELD, Velo-Fabrik**
ZÜRICH V, liefert nur
Ia. Maschinen
(Gegr. 1885)

**Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz.**
Zürich 1894: Gold. Medaille.

---




---

# Champagne Strub.

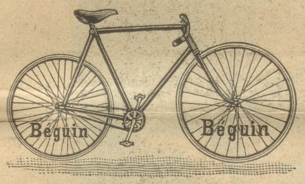
**Carte noire „doux ou deml sec".**
**Sportsman „deml sec".**
**Carte d'Or „doux".** 55
**Carte blanche } „doux, deml sec ou**
**Grand Crémant } extra dry".**

**Champagne suisse „dry".**
**Sparkling Swiss „Extra dry".**

**Blankenhorn & Co.,**
**Bâle.**

---

## Neuheit.




Ouragan mit **Holzfelgen,** stärker und leichter als jede **Stahlfelge,** Strassen-Maschine, 12 Kg., komplet, ganz aus Gussstahl gearbeitet, mit härtebarem Rohr. — Leichtester Gang. — Béguin-Fahrräder von bestem Stahl verfertigt von Fr. 300 an.

Weitgehenste Garantie. Jede Reparatur wird innert 24 Stunden gewissenhaft ausgeführt. 45-26

**J. Béguin, Zürich III.**
Dienerstrasse 30, Ecke Langstrasse.

---

## Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5 und 6 empfiehlt 12-26

**Emil Bücheli, Chur.**

Preislisten gegen 10 Cts. in Briefmarken franko.

---

**HERM. FISCHER**
**Clichés Holzschnitte**
**ZÜRICH (SEEFELD)** 25-26

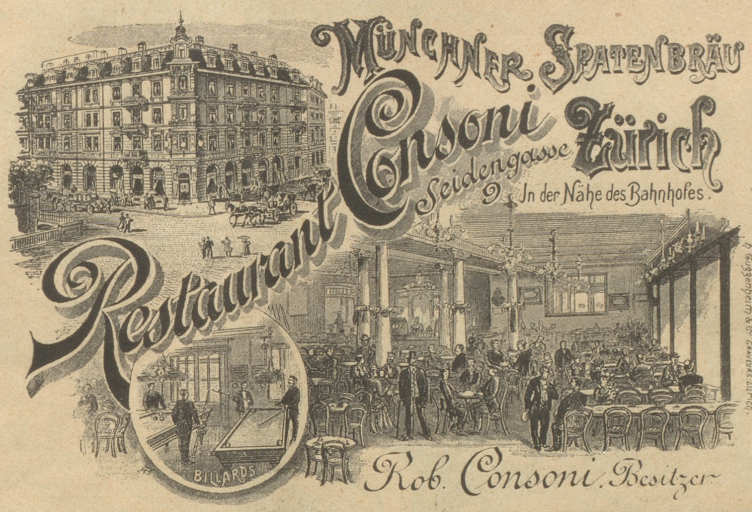
---

## Gustav Lütschg

38 ob. Kirchgasse, Zürich
**Atelier für Kunstgeigenbau und Reparatur.** 30-12
**Zürich 1894: Goldene Medaille.**

---

Eröffnung des Hôtel garni: 1. April.




Eröffnung des Hôtel garni: 1. April.

---

# HANS TROMMER

Seilergraben 51 — **ZÜRICH I** — 51 Seilergraben

## Beste Bezugsquelle

**für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck**
auch auf Metall (als Strassenplakate)
bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.
**Entwürfe, Kostenvoranschläge etc. gratis.**

Ferner liefere alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Lichtdruckarbeiten, als hochfeine **Briefköpfe, Facturen, Avise, Adresskarten, Wechselformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preiscourants,** in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: **Papierwaaren aller Art** als **Papierbeutel** und **Cartons** und **Faltschachteln** in elegan esten und einfachsten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; **Einwickelpapiere** in jeder Preislage; **Japanesische Papierservietten, Pergament** und imitirte **Pergamentpapiere** etc. etc. 51-12

---

50-a

## Neue, elegante Herrenhandschuhe

engl. Genres, äusserst solid.

**J. BÖHNY, Fabrikant, ZÜRICH, Weinplatz.**

**St. Gallen: Marktplatz, z. Stadtschreiberei. — Basel: Freiestrasse 70.**
**Lausanne: Rue Pépinet 1.**

---

## Magen- und Darmstörungen.
## Herzleiden. Verdauungsstörungen.

Herr **Dr. Kuipers in Mannheim** schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen **ist einfach ekstatant.** Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit zirka 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen **und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht."**

Herr **Dr. Schumann** in **Niederaula:** „Dr. Hommel's Hämatogen wandte ich in einem Falle von **chronischem Herzleiden mit intensiven Verdauungsstörungen und hochgradiger Blutarmuth** mit günstigem Erfolg an. Es steigerte sich die Eßlust zusehends und regelte sich die Verdauung und konnte in kurzer Zeit eine nicht unerhebliche Zunahme des Körpergewichts konstatirt werden." Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen **gratis** und **franko.** Depots in allen Apotheken. 14-6

**Nicolay & Co.,** chem.-pharmaceut. Laborat., **Zürich III.**

---

Preisgekrönt
**P. F. W. Barella's**
Universal

# Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

**P. F. W. Barella,**
**Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.**
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
**In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3. 20.**

Dépôts:
Zürich-Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich:
Zentral-Apotheke,
sowie den meisten Apotheken.

---

**+ Bitte probiren Sie**
**Bergmann's Lilienmilchseife**
von Bergmann & Co., Zürich.

**Nur ächt** wenn mit Schutzmarke **zwei Bergmänner.**

Vorräthig à 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerie-Geschäften. 9-26

---

**Pariser**
# GUMMI-ARTIKEL
**Ia. Vorzug Qualität**

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 31-20

**Aug. de Kennen,**
**Zürich.**

---

11/26